

TanzPlan Ost — Ausschreibung

Bewerbung für das TPO ChoreoLab 2023

Die folgende Ausschreibung richtet sich an Tänzer*innen und Choreograf*innen aus der Ostschweiz (Appenzell Inner- und Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Zürich) und dem Fürstentum Liechtenstein. Bewerben können sich sowohl Newcomer*innen als auch etablierte Tanzschaffende. Zwei Plätze sind reserviert für Tänzer*innen und Choreograf*innen frisch ab Ausbildung. Teilnehmer*innen des [TPO ChoreoLab](#) mit choreografischer Erfahrung können sich anschliessend an das Lab mit einer Projektidee für das einjährige [TPO Associated Artist Programme](#) bewerben. Eine Teilnahme am [TPO ChoreoLab](#) ist Voraussetzung für eine Bewerbung als [TPO Associated Artist](#)!

Über TanzPlan Ost (TPO)

Mit einem kantonsübergreifenden Modell fördert TanzPlan Ost seit 2009 das zeitgenössische Tanzschaffen in der Region. 2021 erfolgte der Übergang von einem biennalen Festival zu einer Koproduktionsstruktur. Das neue dreiteilige Konzept wurde 2021/22 erstmals erfolgreich durchgeführt.

Es besteht aus folgenden Teilen:

- Einem biennial stattfindenden [TPO ChoreoLab](#) als Workshop für Weiterbildung, Austausch, Vernetzung für ca. 15–20 Ostschweizer Tänzer*innen und Choreograf*innen
- Dem darauffolgenden einjährigen [TPO Associated Artist Programme](#) für 2 ausgewählte Ostschweizer Choreograf*innen, die in Koproduktion mit TanzPlan Ost je eine Tanzproduktion erarbeiten
- Der abschliessenden [TPO Tour](#), bei welcher die beiden entstandenen Produktionen als Doppelabend an Spielstätten in der Ostschweiz gezeigt werden

Die drei Elemente greifen ineinander, stärken den Austausch und die Vernetzung zwischen Ostschweizer Tanzschaffenden und ermöglichen den ausgewählten Künstler*innen ein kontinuierliches und qualitatives Schaffen.

[TPO ChoreoLab 2023, 23.–29.07.2023](#) [Haus Gutenberg \(Balzers, Fürstentum Liechtenstein\)](#)

Das [TPO ChoreoLab 2023](#) wird durchgeführt in Balzers (Fürstentum Liechtenstein) und geleitet von der Choreografin Nicole Seiler. Nicole Seiler bringt eine fundierte und langjährige Erfahrung als Choreografin und Tänzerin mit. Mit ihrer 2002 in Lausanne gegründeten Kompanie entwickelte sie diverse Tanzproduktionen (auch für junges Publikum) und vielfältige ortsspezifische Aufführungsformate. Ausgehend von ihren eigenen choreografischen Methoden, Praktiken und Arbeitsweisen wird [Nicole Seiler](#) das [TPO ChoreoLab 2023](#) anleiten und dabei auf die künstlerischen Fragestellungen und Themen der Teilnehmer*innen eingehen. Gearbeitet wird im Plenum wie auch in kleineren Gruppen.

Am Mittwoch, 26.07.2023 findet für Publikum ein geführter Rundgang durch die Arbeitsräume statt. Am Freitag, 28.07.2023 gibt es ein öffentliches Sharing. Präsentiert werden Skizzen des gemeinsam Ausprobieren, Diskutieren sowie des im [TPO ChoreoLab](#) erarbeiteten choreografischen Materials. Diese Öffnungen ermöglichen Begegnung, Austausch und Dialog mit der lokalen Bevölkerung. Ausgewähltes Material vom [TPO ChoreoLab](#) wird voraussichtlich im Rahmen des erstmals stattfindenden PAULA Festivals in St.Gallen zwischen 16.–27. August 2023 präsentiert.

Ort: Haus Gutenberg, Burgweg 8, 9496 Balzers, Liechtenstein

Zeitraum: 23.–29.07.2023

Anreise: Sonntag, 23.07.2023 **Abreise:** Samstag, 29.07.2023

Übernachtung/Verpflegung: Die Teilnehmenden übernachten vor Ort (meist in 2-er Zimmer).

Für Übernachtungskosten und eine simple Verpflegung kommt TanzPlan Ost auf (Frühstücksbuffet, Sandwichbuffet für Mittagessen und eine warme Mahlzeit am Abend).

Vergütung Teilnehmer*innen: CHF 1'250.– (brutto)

Kriterien Teilnahme und Bewerbungsverfahren für das TPO ChoreoLab 2023

Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Bezug zur Region (Herkunft, aktueller oder ehemaliger Wohnort bzw. Arbeitsmittelpunkt)
- Professionelle, abgeschlossene Tanzausbildung oder adäquate Tanzerfahrung
- Erfahrung in tänzerischer und/oder choreografischer Tätigkeit im zeitgenössischen Tanz
- Bereitschaft zur aktiven Beteiligung am [TPO ChoreoLab](#) sowie Interesse am Erfahrung- und Wissensaustausch mit den anderen teilnehmenden Tänzer*innen/Choreograf*innen
- Für Personen mit choreografischer Erfahrung: Grundsätzliches Interesse, sich im Anschluss an das [TPO ChoreoLab](#) als [TPO Associated Artist](#) zu bewerben

Die Bewerbung umfasst max. 2 A4 Seiten und enthält:

- Motivationsschreiben (persönliche Motivation am [TPO ChoreoLab](#) teilzunehmen)
- Formulierung einer eigenen aktuellen künstlerischen Fragestellung
- ggf. Motivationsbekundung bzgl. Interesse an einer anschliessenden Bewerbung für das [TPO Associated Artist Programme 2023/24](#)
- zusätzlich:
 - ausgefülltes Bewerbungsformular ([siehe TanzPlan Ost Homepage](#))
 - Biografie und/oder Portfolio
 - 2–3 Fotos

Bewerbungen sind zu senden per Mail an: bewerbung@tanzplan-ost.ch

Einsendeschluss: 26.03.2023

Die Auswahl treffen: Mona De Weerd (Projektdramaturgin TanzPlan Ost), Stefanie Fischer (ehemaliges Vorstandsmitglied ig tanz ost) und Nicole Seiler (Leitende Choreografin TPO ChoreoLab 2023)

Ausschreibung

TPO Associated Artist Programme 2023/2024

Im Rahmen des [TPO Associated Artist Programm](#) werden zwei ausgewählte Künstler*innen während ihres Recherche- und Produktionsprozesses intensiv und nahe begleitet. Über den Zeitraum von zwölf Monaten (November 2023–Oktober 2024) entstehen so zwei zeitgenössische Tanzproduktionen in Koproduktion mit TanzPlan Ost, die abschliessend während der [TPO Tour](#) (Oktober 2024) als Doppelabend auf verschiedenen Ostschweizer Bühnen präsentiert werden. Die beiden [TPO Associated Artists](#) entwickeln zudem eigenständige Begegnungs-, Workshop- oder Vermittlungsformate, welche die regionalen Gegebenheiten berücksichtigen sowie die ansässige Bevölkerung gezielt involvieren. Dadurch soll interessierten Personen z.B. durch offene Proben, Sharings oder Workshops Zugang zum zeitgenössischen Tanz(schaffen) im Entstehungsprozess ermöglicht werden.

Das 12-monatige TPO Associated Artist Programme beinhaltet:

- TanzPlan Ost Koproduktionsbeitrag (CHF 20'000.–)
- Monatliche Vergütung der beiden [TPO Associated Artists](#) über 12 Monate hinweg (ca. 40% Pensum Anstellung bei TanzPlan Ost, CHF 2'180.– monatlich/brutto)
- Produktionstechnische, inhaltliche, dramaturgische und organisatorische Unterstützung durch das TanzPlan Ost Team während des Recherche- und Kurationsprozesses
- Unterstützung bei der Vernetzung (Suche nach weiteren Koproduktionspartnern, Residenz- und Aufführungsorten)
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Vermittlungsformaten
- von TanzPlan Ost organisierte Workshops, Coachings und Weiterbildungsangebote zu verschiedenen Themen (wie u.a. Vermittlungsformate entwickeln, Dossiers schreiben, fair practice, Prozessgestaltung, Teamführung, Technik etc.)
- Infrastruktur sowie Residenz- und Probemöglichkeiten an verschiedenen Orten in der Region
- ca. 5 Aufführungen der erarbeiteten Produktionen im Rahmen der [TPO Tour 2024](#)

Kriterien und Bewerbungsverfahren für das TPO Associated Artist Programme 2023/2024

Bedingungen für eine Bewerbung als TPO Associated Artist sind:

- Teilnahme am [TPO ChoreoLab](#) im Sommer 2023
- Bezug zur Region (Herkunft, ehemaliger oder aktueller Wohnort bzw. Arbeitsmittelpunkt)
- Ausgeprägtes Interesse an einer längerfristigen, partnerschaftlichen und engen Zusammenarbeit mit TanzPlan Ost während 12 Monaten
- Bereitschaft der Erarbeitung von Vermittlungsformaten
- Bereitschaft der aktiven Bewerbung der Workshop- und Vermittlungsformate und Aktivitäten im Rahmen des [TPO Associated Artist Programms](#) sowie der [TPO Tour](#) (Social Media, eigener Newsletter, Versände etc.)
- Nutzung der von TanzPlan Ost zur Verfügung gestellten Residenzangebote (Präsenz vor Ort insgesamt mind. 12 Wochen) sowie selbständige Suche nach weiteren Residenz- und Probeorten in der Ostschweiz und der restlichen Schweiz
- Teilnahme an den von TanzPlan Ost organisierten Workshops bzw. Weiterbildungsangeboten (insgesamt ca. 5 Tage)

Die Bewerbung fürs Associated Artist Programme umfasst ein Projektdossier (max. 4 A4 Seiten) mit:

- Nennung Bezug zur Region
- Motivation für die Zusammenarbeit mit TanzPlan Ost
- Kurze Projektskizze (Thema, Dringlichkeit, Aktualität, kurzes Inszenierungskonzept)
- Ideenskizze für ein Vermittlungsformat

Das Dossier ist als PDF zu senden an: bewerbung@tanzplan-ost.ch

Deadline: Sonntag, 20.08.2023

Die Auswahl erfolgt bis Ende September 2023

Auswahlgremium: Mona De Weerd (Projektdramaturgin TanzPlan Ost),
Romeo Oliveras (Projektleiter TanzPlan Ost), Stefanie Fischer (ehemaliges Vorstandsmitglied ig tanz ost)

Kontakte für Rückfragen:

Romeo Oliveras
Projektleitung TanzPlan Ost
oliveras@igtanz-ost.ch

Mona De Weerd
Projektdramaturgie TanzPlan Ost
deweerd@tanzplan-ost.ch